

# **Gesamtbericht nach Art. 7 (1) VO 1370 des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)**

---

## **§ 1 - Aufgabenträger**

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) als „zuständige Behörde“ ist nach Art. 7 (1) VO 1370 i. V. m der Verordnung (EU) 2016/2338 verpflichtet, einen Gesamtbericht über die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, über die ausgewählten Betreiber und über die diesen Betreibern gewährten Ausgleichsleistungen und ausschließlichen Rechte im Berichtsjahr 2018 (01.01.2018 bis 31.12.2018) zu erstellen und öffentlich zugänglich zu machen.

## **§ 2 - gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen**

Im Zuständigkeitsbereich des ZVON wurden im Jahr 2018 nachfolgende Verkehrsdienstleistungen bestellt:

- |                                 |                        |
|---------------------------------|------------------------|
| a.) Schienengebundener Verkehr: | 4.523.698 Zugkilometer |
| b.) Busverkehr:                 | 239.842 Buskilometer   |

Für die Erbringung der Leistungen wurden folgende Betreiber ausgewählt:

- a.) Schienengebundener Verkehr (SPNV):
- Die Länderbahn GmbH DLB
  - ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
  - SOEG - Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH
- b.) Busverkehr:
- Regionalbus Oberlausitz GmbH
  - Omnibusbetrieb Siegfried Wilhelm
  - F.H.U. BIELAWA

Für die oben genannten Verkehrsdienstleistungen (SPNV) sind Qualitätskriterien zu folgenden Punkten vereinbart:

- Pünktlichkeit
- Anschlusssicherung
- Sauberkeit
- Zugbildung
- Besetzung mit Servicepersonal

### § 3 – öffentliche Dienstleistungsaufträge

Darstellung der öffentlichen Dienstleistungsaufträge und der ausgewählten Betreiber

Vertragsart	Vertragspartner	Vertragsbeginn	Laufzeit
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Spree-Neiße-Netz)	ODEG	14.12.2008	10 Jahre
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Spree-Neiße-Netz 2)	ODEG	11.12.2018	12 Jahre
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV der schmalspurigen Eisenbahnstrecke Zittau-Oybin/Jonsdorf	SOEG	01.01.2009	15 Jahre
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Dreiländernetz)	DLB	12.12.2010	10 Jahre
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Ostsachsen-netz)	DLB	14.12.2014	5 Jahre
Verkehrsvertrag Ersatzangebote im ÖPNV	RBO	09.12.2007	jährlich
Verkehrsvertrag Ersatzangebote im ÖPNV	S. Wilhelm	09.12.2007	jährlich
Vereinbarung zur Verkehrsdurchführung auf der Linie P	F.H.U. BIELAWA	01.04.2014	unbefristet

### § 4 - Ausgleichsleistungen

Der ZVON als Aufgabenträger für den schienengebundenen Verkehr vergibt die SPNV-Leistungen in seinem Gebiet im Wettbewerb. Der Betreiber erhält für die Erbringung der Leistung ein vertraglich vereinbartes Entgelt.

Vertragsart	Vertragspartner	Entgelt
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Spree-Neiße-Netz)	ODEG	15.486.000,00 €

<b>Vertragsart</b>	<b>Vertragspartner</b>	<b>Entgelt</b>
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV der schmalspurigen Eisenbahnstrecke Zittau – Kurort Oybin / Kurort Jonsdorf	SOEG	2.080.900,00 €
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Netz TRILEX)	DLB	2.115.822,00 €
Verkehrsvertrag über Verkehrsleistungen im SPNV (Netz Ostsachsen inkl. Aufwendungen für umsteigefreie Verbindung nach Polen)	DLB	30.596.412,00 €
Verkehrsvertrag zur Erbringung von SPNV-Ersatzleistungen	RBO und S. Wilhelm	340.000,00 €
Kooperationsvertrag des ZVON mit Verkehrsunternehmen zum Ausgleich verbundbedingter Aufwendungen	10 Verkehrsunternehmen	2.250.000,00 €
Vereinbarung zur Verkehrsdurchführung auf der Linie P (Görlitz)	F.H.U. BIELAWA	30.000,00 €

## **§ 5 – Politische Ziele für den öffentlichen Verkehr (Strategiepapiere des Freistaat Sachsen)<sup>1</sup>**

### **1. ÖPNV-Angebotskonzept**

Zentrale Verbesserung des heutigen ÖPNV-Angebotes durch:

- Ausweitung der Bedienzeiten an Werktagen und am Wochenende, auch in den Schulferien
- Konsequente Vertaktung und Verzahnung der Angebote vom Fernverkehr bis zum Anrufbus (Sachsen-Takt)
- Landesweite Etablierung von PlusBus und TaktBus als zentrale Scharniere zwischen ländlichem und Ballungsraum und als Ergänzung des SPNV-Netzes

### **2. Ersatzinvestitionen**

Durchführung einer regelmäßigen Instandhaltung

<sup>1</sup> vgl. „Abschlussbericht der Strategiekommision für einen leistungsfähigen ÖPNV/SPNV in Sachsen“ (S. 8 ff.)

3. Barrierefreiheit

Beachtung der Vorgaben aus dem Personenbeförderungsgesetz, das die Umsetzung der Barrierefreiheit bis zum 01.01.2022 vorschreibt

4. Investitionen Oberzentren

Beachtung der Mobilitätswende und Erschließung neuer Fahrgastpotenziale

5. Investitionen Digitalisierung, E-Mobilität

Jährlicher Investitionsbedarf von ca. 19 Mio. €

6. Regionale Bahninfrastruktur

Erprobung regionaler Betreibermodelle

7. Sachsen-Tarif

Empfehlung zur Einrichtung eines Sachsen-Tarifes in der Form eines Dachtarifes

8. Digitaler Vertrieb

Der ÖPNV ist gefordert, mit der digitalen Entwicklung Schritt zu halten

9. Bildungsticket

Schülern und Auszubildenden ist ein kostengünstiger Zugang zum ÖPNV zu schaffen

10. Koordinierungsstelle

Etablierung einer ergänzenden Stelle zur Koordinierung von landesbedeutsamen Aufgaben

11. Ausbildungsverkehr

Unterstützung des Ausbildungsverkehrs durch einen Finanzierungsbeitrag des Landes

12. Nutzerfinanzierung

Nutzerfinanzierung ist insbesondere im ÖSPV der Ballungsräume eine zentrale Finanzierungssäule

13. Nutznießerverfinanzierung

Durch den ÖPNV Begünstigte sollen an der Finanzierung des ÖPNV beteiligt werden

gez.  
Hans-Jürgen Pfeiffer  
Geschäftsführer